



...aus dem Rathaus

der Ruhe und Harmonie in Wald und Flur die Kraft sammeln zu können, die der Alltag ihnen abverlangt. Der Gemeindevorstand hat sich gegen die Ausweitung des erweiterten Naturschutzgebietes ausgesprochen und hält das bestehende Schutzregime als FFH-Gebiet für ausreichend. Sollte es nun doch zu der vergrößerten Ausweisung kommen, wovon wohl auszugehen ist, dann bleibt zu hoffen, dass der haupt- und vor allem auch der ehrenamtliche Naturschutz dennoch „die Kirche im Dorf lässt“ und naturverbundenen Menschen das gelegentliche Betreten des Waldes (auch abseits der offiziellen Wege) nicht verwehrt.

Naturschutzgebiet Dornburg: Bestand und Planung des RP Gießen zur Neuabgrenzung sowie Umgriff des FFH-Gebietes

Ein gutes Beispiel für ein funktionierendes friedvolles Miteinander von Mensch und Tier ist sicher im Winter die Vogelfütterung. In vielen Gärten stehen Vogelhäuschen mit Futter, mitunter auch Nistkästen. Und Fledermäuse? Unlängst wurde in Wilsenroth eine besondere Art des „Zusammenlebens“ ausgezeichnet, ein fledermausfreundliches Haus. Was kaum bekannt ist: Fledermäuse sind wie kaum eine andere Tiergruppe in ihrer Wohn- und Lebensweise vom Menschen abhängig. Mehr als die



Ausgezeichnet! Rechts Herr Herbert Friedrich, der Fledermausexperte des NABU

Hälfte der hessischen Fledermausarten ist auf überlebenswichtigen Unterschlupf an Gebäuden angewiesen. Sie besiedeln vorzugsweise Dachböden und unterschiedliche Hohlräume - ohne Bausubstanz zu schädigen. Der NABU Hessen zeichnet Hausbesitzer aus, die Fledermäuse an ihrem Gebäude wohlwollend dulden und damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser bedrohten Tiere leisten. Eine solche Auszeichnung wurde unlängst den Eheleuten Petra und Frank Kilberg, Neckarstraße 5, in Wilsenroth zuteil. Vom NABU gab

es eine Urkunde und eine schöne Plakette, von der Gemeinde noch einen schicken Nistkasten. Abschließend wünsche ich uns allen nunmehr einen milden November und grüße herzlich aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister
Andreas Höfner



Rot-Weisse-Funken starten in die neue Saison - Kartenbestellungen für die Galas der „Stars am Funkenhimmel“ 2015 ab 1.11.

Die Vorbereitungen der Gardes des Tanzcorps Rot-Weisse-Funken Frickhofen laufen bereits seit Wochen wieder auf Hochtouren. Neben einigen durchgeführten Sommerauftritten mit Schautänzen stehen die ersten Turnierteilnahmen ab Oktober 2014 bevor. Geplant sind Starts noch im laufenden Jahr bei den Turnieren in Attendorn, Baunatal, Alsdorf bei Aachen und Mühlheim. Daneben stehen im November Auftritte zur Eröffnung der neuen Karnevalssession 2014/2015 an. Ebenso laufen die Planungen für das dritte Hermann-Breithecker-Gedächtnisturnier, ein Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft des Bund Deutscher Karneval im Gardetanzsport. Dieses Turnier wird am 31. Januar und 1. Februar 2015 erneut in der Sporthalle der MPS St. Blasius-Frickhofen ausgetragen. Schließlich sind die Vorbereitungen für die beiden Galas der Stars am Funkenhimmel im Frickhöfer Bürgerhaus am 08. und 09. Februar 2015 weit vorangeschritten. Neben den Tanzdarbietungen der Funken können bei beiden programmgleichen Galas wieder gute Bekannte und Freunde der Funken als großartige karnevalistische Künstler erlebt werden. Im Programm werden die Büttensprecher und Unterhalter, wie

„Der Deutsche Michel“ Bernhard Knab, „Der Messdiener vom Mainzer Dom“ Andreas Schmitt, „Der Mainzer Nachtwächter“ Adi Guckelsberger vertreten sein. Erneut hat auch „De Pälzer“ Ramon Chormann seine Teilnahme zugesagt. Musikalische Leckerbissen werden „Die Altrheinstromer“, Oliver Mager aus Mainz und „Die Ratsherren“ aus Unkel bieten.

Die Kartenbestellungen für die beiden Galas werden bereits ab 01.11.2014 bei Birgit Heinzmann telefonisch unter 06436-1457 angenommen.

Mengenrabatte*

| | | |
|--------|------|--|
| ab 10 | -5% | Für alle* Artikel einer Sorte, auch für Schreibwaren. Seit 1909 bau23.de |
| ab 25 | -7% | |
| ab 50 | -9% | |
| ab 100 | -11% | |

*Ausgenommen Zigaretten + Sonderpreise

BauMarkt
STEINEBACH

56414 Wallmerod · Tel. 0 64 35 - 300 100